

# WARUM IN GÖTTINGEN UR- UND FRÜHGESCHICHTE STUDIEREN?

Das Seminar für Ur- und Frühgeschichte liegt neben dem Hauptcampus der Universität unmittelbar an der historischen Altstadt. Hier befindet sich „alles unter einem Dach“ wodurch ein intensiver Austausch zwischen Studierenden und Dozierenden gewährleistet ist.

## WIR VERFÜGEN ÜBER

- eine eigene voll ausgestattete Bibliothek mit zahlreichen Arbeitsplätzen
- eine umfassende Lehrsammlung mit den wichtigsten archäologischen Fundstücken
- einen eigenen Fuhrpark für Feldforschungen
- eine moderne Ausstattung wie 3D-Scanner u.v.m.

## WIR BIETEN WEITERHIN

- direkt ansprechbares Lehrpersonal und ein internationales Team
- interdisziplinäre Lehrveranstaltungen und die Vermittlung neuester digitaler Methoden
- regelmäßige Vorträge renommierter Fachwissenschaftler
- ein vielfältiges Angebot an Ausgrabungen, von der Steinzeit bis ins Mittelalter

## FORSCHUNG

Das Seminar ist Standort vielfältiger interdisziplinären Forschungen. Untersucht werden bspw. die frühesten Wirtschaftssysteme der Menschheit, steinzeitliche Bestattungspraktiken, bronzezeitliche Herrschaftszentren und mittelalterliche Siedlungsplätze. Studierenden ist es möglich, aktiv an Forschungen des Seminars im Rahmen von Abschlussarbeiten zu partizipieren.



© 2020 Georg-August-Universität Göttingen | Seminar für Ur- und Frühgeschichte, Philosophische Fakultät | Satz und Gestaltung: Nicola Ialongo

## KONTAKT

Seminar für Ur- und Frühgeschichte  
Nikolausberger Weg 15  
D- 37073 Göttingen



<https://www.uni-goettingen.de/de/110560.html>  
@ufggoe | @ufg\_arch\_goettingen | #nextdrjones

Direktor: Prof. Dr. L. Rahmstorf  
lorenz.rahmstorf@uni-goettingen.de

Sekretariat: Frau Bianka Gürntke  
ufg@gwdg.de

Tel.: 0551 / 39 25082  
Fax: 0551 / 39 25085

Studienfachberatung: Dr. I. Heske [iheske@gwdg.de](mailto:iheske@gwdg.de)

Fachschaft: [ufgfachschaft@gmx.de](mailto:ufgfachschaft@gmx.de)

# UR- UND FRÜHGESCHICHTE an der Philosophischen Fakultät





Die Ur- und Frühgeschichte, auch prähistorische Archäologie genannt, ist eine historische Kulturwissenschaft, die

- sich mit den materiellen Hinterlassenschaften menschlicher Aktivitäten beschäftigt,
- den gesamten Zeitraum von den Ursprüngen der Menschheitsgeschichte bis in die Neuzeit abdeckt,
- ihre Erkenntnisse im Wesentlichen durch Ausgrabungen erzielt,
- auf kulturwissenschaftliche Ansätze wie auch auf naturwissenschaftliche Methoden zurückgreift.

Ein abgeschlossenes Studium der UFG befähigt zur Tätigkeit in der Denkmalpflege, in Museen, an Universitäten, in Grabungsfirmen, in Verlagen sowie allgemein im Kultur- und Bildungssektor.

### **2-Fach-Bachelor „Ur- und Frühgeschichte“**

*(6 Semester Regelstudienzeit)*

Hier werden die Grundlagen der prähistorischen Archäologie mit dem Fokus auf Mitteleuropa vermittelt die zur Erforschung von Bodendenkmälern befähigen. Neben der theoretischen Ausbildung liegt ein besonderes Augenmerk auf der Vermittlung praktischer Methoden.

### **Monofach-Bachelor „Antike Kulturen“ mit Schwerpunkt „Ur- und Frühgeschichte“**

*(6 Semester Regelstudienzeit)*

Gegenstand der Ausbildung sind die frühen Kulturen Europas und des Mittelmeerraumes. Studierende erhalten hier einen Einblick in die Vielfalt der Altertumswissenschaften. Der Studienschwerpunkt „Ur- und Frühgeschichte“ erlaubt eine Fokussierung auf die prähistorische Archäologie.



### **Master of Arts „Ur- und Frühgeschichte“**

*(4 Semester Regelstudienzeit; zulassungsbeschränktes Fachstudium)*

Das Master-Studium dient der Vertiefung der zuvor erlangten Fachkenntnisse und der Ausbildung einer thematischen wie auch methodischen Spezialisierung.

#### *BEWERBEN UND IMMATRIKULIEREN*

Die Bachelorstudiengänge sind zulassungsfrei, gute Kenntnisse in mindestens zwei modernen europäischen Fremdsprachen sind empfohlen. Für die Zulassung zum M.A.-Studium ist ein B.A.-Abschluss im Fach Ur- und Frühgeschichte oder einem vergleichbaren Fach erforderlich.

